

Sindern, Klaus H. (2009). Tamagotchi Schule. Warum Schule nicht gelingen kann. Leipzig: tologo. 128 S., 12,90 €

Beitrag aus Heft »2009/04: Informationelle Selbstbestimmung?!«

Der Mensch strebt von Natur aus nach Wissen, das ist uns seit Aristoteles bekannt. Diese natürliche Neugierde ist Voraussetzung für den Bildungserwerb und von Grund auf in jedem Kind verankert und sollte auch in Schulen gefördert bzw. weiter angeregt werden. Doch Klaus H. Sindern ist der Meinung, dass unsere Schulen als System nicht in der Lage sind, diese Bildungsprozesse anzuregen. Sie zerstören sie vielmehr und führen zu frustrierten Heranwachsenden. Gerade Amokläufe wie Erfurt oder Emsdetten zeigen ihm, dass das System Schule einen Fehler hat, wenn Schülerinnen und Schüler dort derartige Frustrationen entwickeln. Auch PISA verdeutlicht die Misere unseres Bildungssystems. Einen großen Fehler sieht er in der Tatsache, dass Schule Ländersache ist und so 16 Ministerien ihr eigenes Ding machen. Warum, fragt sich der Autor weiter, kann es nicht überall Versuchsschulen wie beispielsweise die Laborschule Bielefeld oder die Glocksee-Schule in Hannover geben, die doch auch funktionieren und das, wie bei den PISA-Tests gesehen, oftmals besser als alle anderen Schulen?

Doch der Alltag der deutschen Schulen sieht anders aus, das weiß Sindern und spricht dabei aus 30 Jahren Lehrerfahrung. Sinnloses Auswendiglernen und die Anhäufung unnötigen Wissens stehen auf der Tagesordnung von Schülerinnen und Schülern. Sie reproduzieren brav ihr Gelerntes, allein nach den subtilen Wünschen des Auftraggebers, der Lehrkraft. In der Schule vollzieht sich seiner Meinung nach eine Gehirnwäsche. Die Schule ist ein reiner Notenproduktionsbetrieb, an dessen Spitze die Lehrerin oder der Lehrer mit der Lizenz zur (subjektiven) Benotung steht. Und die Schülerinnen und Schüler haben sich längst diesen Produktionsmaßnahmen angepasst und arbeiten nach dem ökonomischen Minimalprinzip, weil die Schule dies und nichts anderes einfordert. Sindern kommt letztendlich zur Erkenntnis, dass Schule eine gigantische Zeit- und Ressourcenverschwendung ist und die gelingende Schule eine Utopie. Aber das System Schule wird weiter gefüttert und versorgt, obwohl es seinen Sinn schon lange verloren hat, eben wie ein Tamagotchi.